



Datum: 24.08.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallingenberg			
Bezirksausschuss Bad Fredeburg			
Bezirksausschuss Bödefeld			
Bezirksausschuss Oberes Lennetal			
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Forst	Sachbearb.: Herr Bröker
------------------	--	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Amt für Stadtentwicklung/Forst				
Amt für Stadtentwicklung				

TOP: Forstwirtschaftsplanentwurf 2023 für den Stadtwald Schmallingenberg und den Ortswald Nordenau*Produktgruppe: 55.01 Öffentliches Grün*1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Schmallingenberg, Bad Fredeburg, Bödefeld und Oberes Lennetal stimmen für das jeweilige Revier den Forstwirtschaftsplanentwürfen 2023 zu und der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, den Forstwirtschaftsplan 2023 für den Stadtwald Schmallingenberg und den Ortswald Nordenau in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

2. Sachverhalt und Begründung:**1. Allgemeine Informationen****1.1 Kalamitätsbericht**

Anhaltende Dürre sowie starker Borkenkäferbefall sind weiterhin die bestimmenden Themen in der deutschen Forstwirtschaft. Eine Erholung des Waldzustandes ist derzeit nicht in Sicht. Die Bodenfeuchtigkeit im Bereich der Pflanzenverfügbarkeit liegt unter dem Wert der Dürrejahre 2018/19.

Daraus resultiert die besorgniserregende Vitalität der Waldbestände. Forstschädlinge wie der Buchdrucker oder Kupferstecher führen zu großen Schadflächen auch im Stadtwald Schmallenberg.

Derzeit liegt die Schadfläche bei gut 210 ha. Seit 2018 bis 2021 sind rd. 81.000 Fm Schadholz aufgearbeitet worden. In diesem Jahr wurden schon ca. 28.000 Fm aufgearbeitet und vermarktet. Damit liegt die Schadholzmenge bei rd. 110.000 Fm (Stand August 2022)

1.2 Holzmarkt

Durchwachsen ist der Holzmarkt zu bewerten. Während die heimischen Nadelholzsäger über Absatzprobleme klagen, ist der Exportmarkt derzeit weiterhin aufnahmefähig. Allerdings führt das Überangebot von Sägeholz zu einem gedämpften Preisniveau. Die Preise für sägefähiges Borkenkäferholz liegen derzeit bei durchschnittlich 95 €/Fm in den Güteklassen B/C/D. Industrieholz wird stark nachgefragt und wird vorwiegend für die Pelletindustrie eingekauft. Der Industrieholzmarkt bewegt sich im Preisniveau von 45 – 55 €/Fm.

Der Laubholzmarkt ist weiterhin im Preis stabil bis leicht steigend. Buchenindustrieholz, welches vorwiegend als Buchenbrennholz vermarktet wird, ist im Preis und Nachfrage stark steigend. In diesem Bereich kann die Nachfrage derzeit nur bedingt erfüllt werden. Die Preise hierfür bewegen sich zwischen 55 – 75 €/Fm

Aufgrund der beschriebenen Situation können die anfallenden Kosten gedeckt werden. Für das kommende Wirtschaftsjahr ist im operativen Bereich mit einem positiven Ergebnis zu rechnen. Allerdings setzt dieses eine weitere positive Konjunktur voraus.

Die weitere Witterung und die damit verbundene Vitalität der Bäume sind entscheidend wie stark sich die Katastrophe fortsetzt.

2. Zu den einzelnen Planpositionen

2.1 Holzeinschlag

Um überhaupt eine Planungsgrundlage für die kommenden Jahre zu ermöglichen, wurden die geplanten Einschlagsmengen trotzdem entsprechend den Vorgaben der Forsteinrichtung vorgenommen. Stichtag der Forsteinrichtung für die Stadtwaldreviere ist der 01.01.2014, für den Ortswald Nordenau der 01.01.2013.

Schmallenberg	Bad Fredeburg	Bödefeld	Ortswald	Summe
6.144,0 Fm	5.593,0 Fm	9.550,0 Fm	2.160 Fm	23.447 Fm

2.2 Bestandesbegründung/Kulturen

Für 2023 ist für den Bereich Bestandesbegründung ein Gesamtbetrag in Höhe von 289.000 € für alle Reviere in Ansatz gebracht. Diese Ausgaben stammen zum größten Teil aus der Sonderzahlung „Pflanzmaßnahmen nach Kalamität“ (250.000 €) sowie Maßnahmen für Nachbesserung und Pflanzmaßnahmen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (39.000 €) Die Kulturen sollen vorwiegend als Herbstpflanzung durchgeführt werden. Das entsprechende Pflanzmaterial stammt aus Lohnanzuchten bzw. Vorbestellungen. In kleineren Kalamitätslöchern soll vorerst die natürliche Sukzession abgewartet werden, um dann in den nächsten Jahren robuste Pflanzen einzubringen.

Die Bestandespflege in den Aufforstungsflächen ist für 2023 mit 12.000 € beplant. Hier wird auch in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt zu bilden sein.

2.3 Wegebau

Zur Erhaltung des Wirtschaftswegenetzes wurden für 2023 30.000 € beplant. Diese Mittel stehen vorwiegend für Akutmaßnahmen bei Wegeinstandsetzungen bereit.

Weiterhin sollen die Lichtraumprofile der Wege aufgeschnitten werden. Dieses ist für den Abtransport der Holzmengen aber auch für die Waldbrandvorsorge von entscheidender Bedeutung.

2.4 Fahrzeugkonzept

Derzeit werden 5 PKW im Bereich des Stadtförstes eingesetzt. 2 PKW weisen das Baujahr 2011 auf. Damit auch mittelfristig die Mobilität der Mitarbeiter gewährleistet werden kann, soll für das Jahr 2023 ein PKW durch eine Neuanschaffung ersetzt werden.

Des Weiteren ist die Anschaffung eines Forstschleppers angedacht. Der Forstschlepper soll mit einer Seilwinde ausgerüstet werden; damit soll den erhöhten Anforderungen bei der Beseitigung von Gefahrenbäumen nachgekommen werden. Weitere Einsatzbereiche des Schleppers sind Wegearbeiten (Schaffung von Lichtraumprofilen, Bankettenarbeiten) und der Winterdienst.

Jahresergebnis und Holzeinschlagsmengenübersicht

Im Stadtwald Schmallenberg liegt das für 2023 erwartete Budget-Ergebnis bei ca. **146.800 €**

Im Ortswald Nordenau wird ein Ergebnis in Höhe von ca. **38.100 €** erwartet.

Zusammenfassung der Holzeinschlagsmengenplanung 2023

Stadtwald Schmallenberg		Eiche	Buche	S.LH	Lärche	Fichte	S.NH	Summe
Schmallenberg	Fm	0	924	0	0	5.220	0	6144
Bad Fredeburg	Fm	0	553	0	0	5.040	0	5.593
Bödefeld	Fm	0	800	0	0	8.750	0	9.550
Stadtwald gesamt	Fm	0	2.277	0	0	19.010	0	21.287
Ortswald Nordenau	Fm	0	200	0	0	1.960	0	2.160
Gesamteinschlag 2023	Fm	0	2.477	0	0	20.970	0	23.447